

Pressemitteilung
25. September 2007

Transrapid:

Deutscher Bundestag
JKH 3.627
11011 Berlin

Tel.: (030) 227 53848
Fax: (030) 227 56927
presse.bayern
@spdfraktion.de

Transrapid-Finanzierung im Weihrauch-Nebel

*Zu den erneuten Meldungen der CSU über einen Durchbruch beim Transrapid erklärt der bayerische SPD-Landesgruppenvorsitzende **Florian Pronold**, MdB:*

„Der Transrapid ist ein Rekordfahrzeug: Innerhalb von zehn Jahren verkündet die CSU zum 150. Mal seinen Durchbruch zur Realisierung. Der Weihrauch für die Stoiber-Gedächtnis-Feiern am Wochenende soll nun die ungeklärte Finanzierung des Transrapid vernebeln. Eine Rechnung mit vielen Unbekannten wird nicht dadurch gelöst, dass Stoiber und Mehdorn sie unterschreiben.

Tatsache bleibt: Die Finanzierung ist nicht gesichert. Das Kostenrisiko ist ohne konkrete Planung kaum zu beziffern. Gegenüber den alten Kostenschätzungen hat sich die Mehrwertsteuer erhöht, die Stahlpreise sind explodiert und die Streckenführung wird durch zusätzliche Tunnel deutlich aufwändiger. Feste Zusagen und Kostenrisiko zusammengerechnet müsste der Freistaat Bayern mindestens eine Milliarde aufbringen. Solange sich Beckstein dazu nicht bekennt, bleibt der Transrapid ein Geisterzug. Und Stoibers Unterschrift ist in zwei Wochen nur noch für Autogrammsammler interessant.“